

# Prüfen von Druckschaltern – manuell



Die exakte Kalibrierung von Druckschaltern ist ein entscheidender Schritt zur Gewährleistung der Prozessqualität und des sicheren Betriebs der Anlage. Der Prüfaufbau ähnelt dem zur Kalibrierung von Manometern mit der Ausnahme, dass nun eine Spannung bzw. der Durchgang über eine Reihe von Schaltkontakten hinweg entweder mit einem Digitalmultimeter oder dem Kalibrator gemessen werden muss. Der Zweck der Kalibrierung besteht darin, Fehler des Ansprechwertes und der Totzone des Druckschalters zu erkennen und zu beseitigen. Mit Kalibratoren können Sie Zeit sparen, da weniger Arbeitsschritte und Messgeräte zur Durchführung der Kalibrierung benötigt werden. Mit dem richtigen Kalibrator kann der gesamte Prozess automatisiert werden.

## Empfohlene Prüfgeräte



HART-Prozesskalibrator  
Fluke 754 mit  
Dokumentationsfunktion  
Siehe Seite 5



Druckkalibrator  
Fluke 719Pro mit  
Elektropumpe  
Siehe Seite 11



Zweikanal-  
Druckkalibrator  
Fluke 3130-G2M  
Siehe Seite 14



Fluke-Druckmodule  
der Serie 750P  
Siehe Seite 12



Pneumatiktestpumpe  
Fluke 700PTP-1  
Siehe Seite 23